

Betreff:

Werbung durch Städtereklame auf dem Platz zwischen RMCC und Landesmuseum

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, den Standort für die beleuchtete Litfaßsäule auf dem Platz zwischen dem RheinMain CongressCenter und dem Landesmuseum so zu verändern, dass weder das Landesmuseum noch das RheinMain CongressCenter in seiner Außenwirkung beeinträchtigt wird.

Begründung:

In der Presse (WK 16. Januar 2018) wurde berichtet, dass sowohl Alexander Klar, Direktor des Landesmuseums als auch Henning Wossidlo, RMCC-Baubetriebsleiter sich gegen diese Verschandlung des neuen Platzes und der Gebäude aussprechen und gegen diesen Standort protestieren.

Die Platzierung einer leuchtenden und sich drehenden Werbefläche also der Säule „ziemlich genau in der diagonalen Achse zwischen dem Museumseingang und dem Eingang des RMCC“ als „eines der zentralen Elemente der außerordentlich gelungenen Architektur von Ferdinand Heide, und in die Mitte einer solchen Achse zu stellen, ist stilllos“ (Klar).

Außerdem steht das störende Element noch „präzise in der achsialen Verlängerung der Wilhelmstraße“ und sollte auch aus diesem Grund versetzt werden.

Wiesbaden, 22.01.2018